

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 9 (1923)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tete Kenntnis der einschlägigen Literatur aller Sprachen dazukommt, ist die Darstellung auf Schritt und Tritt quellenmäßig fundementiert. Auch Altbekannten werden so durch viele neue Einzelheiten neue Lichter aufgesetzt. Vieles wird schärfer und anschaulicher herausgearbeitet, bisherige Wertungen durch neue Funde teils bestätigt, teils vertieft, teils auch mehr oder minder modifiziert. Und die Fülle wirkt nicht erdrückend, da der Verfasser einzuteilen und das Einzelne zu künstlerisch abgerundeter Darstellung zusammenzufassen weiß. Auch seinem Vorsatz, möglichst objektiv zu schildern, ist der Verfasser weitgehend gerecht geworden.

### Religion.

Man schreibt dem „Vaterland“:

Zu Anfang September wird in d. Verlagsanstalt A. Gander, Hochdorf, ein Buch erscheinen, auf das wir schon hier die hochwürdigen Herren Religionslehrer aufmerksam machen möchten. Es ist das Religionslehrbuch für Gymnasien, Lehrer- und Lehrerinnenseminarien und Realschulen von Direktor Lorenz Rogger, Hitzkirch.

Wer desselben Verfassers pädagogische Psychologie (in Stans, bei Hans von Matt, 1919) kennt und die in der Schweizer-Schule erschienenen anregenden methodischen Arbeiten gelesen hat, wird etwas Allerbestes erwarten und nicht getäuscht sein. Da das Buch im September erscheint, könnte es schon mit Schulanfang angeschafft werden. Darum möchte ich Interessenten darauf aufmerksam machen, und welcher Religionslehrer ist nicht Interessent für ein neues, auf psychologisch-methodischer Grundlage aufgebautes Lehrbuch?

Gleichzeitig wird die zweite verbesserte Auflage vom Religionslehrbuch von Joh. Erni erscheinen, das in kurzer Zeit vergriessen war und schon in zweiter Auflage erscheinen kann. Dieser Umstand enthebt mich vollends jedes Wortes des Lobes, die Praxis hat dem Buche das beste Zeugnis ausgestellt.

H.

## Himmelerscheinungen im Monat September.

**Sonne und Fixsterne.** Am 24. Sept. morgens 3 Uhr beschreibt der Tageskreis der Sonne wieder den Äquator, womit das Herbstäquinotium und der Abschluß des astronomischen Sommers vollzogen wird. Dieser Punkt der Sonnenbahn, das „Zeichen“ der Wage fällt aber infolge der Präcession nicht in das Sternbild der Wage, sondern in das der Jungfrau.

**Planeten.** Merkur steht am 2. in großer östlicher Elongation und dürfte daher durch das Fernrohr bei

Sonnenuntergang sichtbar sein. Venus tritt am 10. in die untere Konjunktion zur Sonne und wird nachher Abendstern. Mars befindet sich im Sternbild der Jungfrau und ist unsichtbar. Auch Jupiter verabschiedet sich Ende September vom Abendhimmel, während Saturn bereits Ende August schon in den Strahlen der Sonne untergetaucht ist.

Dr. J. Brun.

\*

## Neue aargauische Lehrstellen:

1. Gesamtschule Arni (Bz. Bremgarten). Schulpflege, 8. Sept.
2. Oberschule Gebenstorf. Gelegenheit zur Übernahme der Organistenstelle mit 700 Fr. Schulpflege, 8. Sept.
3. Unterschule Staretschwil. Schulpflege, 15. Sept.

## Stellvertretungen suchen:

1. Fortbildungsschule Villmergen für 3 Wochen, 3.—22. Sept. Schulpflege.
2. Oberschule Staffelbach für 2 Monate. Schulpflege.
3. Mittelschule Othmarsingen (3., 4. und 5. Kl.) infolge Beurlaubung des Lehrers von Mitte Okt. 1923 bis Juli 1924. Schulpflege, 10. Sept.

## Bezirkslehrerprüfung.

Schriftlich Donnerstag bis Samstag, den 1. bis 3. Nov. 1923.

Mündlich Donnerstag bis Samstag, den 8. bis 10. Nov. 1923, in der Kantonsschule in Aarau.

Von der Kanzlei der Erziehungsdirektion in Aarau Prüfungsreglement verlangen und Formular des Arztzeugnisses.

Anmeldungen bei der Erziehungsdirektion bis 1. Okt. unter Beilage sämtlicher in § 5 des Prüfungsreglementes verlangten Ausweise, insbesondere auch der Vorlesungsverzeichnisse. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freioerende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat  
des Schweiz. kath. Schulvereins.  
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Al. Elmiger, Lehrer, Littau. Postkod. der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Wonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Kriegerstr. 38, St. Gallen. Postkod. der Krankenkasse IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weseleinstrasse 25. Postkod. der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.